

## **Hessische Sportakrobatinnen erfolgreich aus Polen zurück**

Vom 6. Bis 10. Dezember war ein hessisches Sportakrobatik-Team in Kielce/Polen beim Internationale Acrobatics and Jump on the Path Compition am Start. Insgesamt waren 100 Sportler am Start. Zum ersten mal wurde hier ein internationales Turnier „ Grand Prix Kielce“ durchgeführt. Drei Nationen waren am Start. Ukraine, Polen und aus Deutschland das hessische Team vom Hessischen Sportakrobatik Verband, Das Hessen-Team war mit drei Damenpaaren (Age-Group) am Start und holten sich den Pokal vor der Ukraine und Polen. In der Heimatstadt des „Hessischen Landestrainers“ Adam Makowski konnten die hessischen Formationen vordere Plätze vor den beiden teilnehmenden Nationen einnehmen. Das Kasseler Damenpaar von SVH Kassel, Jana Mendel/Xenia Denise turnte in der Balance – Übung 27.000 Pkt. das war der 1. Platz, in der Tempo Übung 2. Platz mit 26,600 Pkt. in der Kombi Übung erreichte das Paar 27,300 Pkt. Der Mehrkampf wurde bewertet das war der 1. Platz und die Goldmedaille. Dem Kasseler Paar folgten Lea Poos/Patricia Eichhorn von der FTG Pfungstadt: 2. Platz in der Balance – Übung 26,850 Pkt. 1. Platz in der Tempo-Übung mit 26,750 Pkt. und in der Kombi-Übung gab es 26,750 Pkt. Das war mit 80,550 Pk. die Silbermedaille im Mehrkampf. Das Baunataler Paar erreichte dreimal Platz 4: Balance-Übung mit 23,850 Pkt. Tempo Übung 24,750 Pkt. in der Kombi Übung kamen 23,500 Pkt. hinzu, das waren im Mehrkampf 72,100 Pkt. und der 4. Platz. Das bedeutete insgesamt, das Hessen-Team war in guter Form und hatte gestern auf der 20 stündigen Rückfahrt die Freude im Bus so erfolgreich gewesen zu sein. Das freute Delegationsleiter HSAV Präsident Norbert Müllmann, der als Ehrengast in Kielce besonders begrüßt wurde. Nicht zu vergessen das Olga Mehlhaff (Kassel) Erika Müllmann (Pfungstadt) als Kampfrichterinnen eingesetzt waren und hier eine gute Leistung, genauso wie die aktiven Sportakrobaten geboten haben. Maria Geringer (Baunatal) war als Trainerin beim Team dabei HSAV Öffentlichkeitsreferent Helmut H. Hack